Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

16.-29. März 2026

Internationale Wochen gegen Rassismus in Reutlingen

ZUSAMMEN 100% MENSCHENWÜRDE GEGEN RASSISMUS

„100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“

Grußwort

© Benjamin Krohn Fotografie

Liebe Reutlingerinnen und Reutlinger,

am 16. März beginnen die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus. Unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ beteiligt sich die Stadt Reutlingen im Rahmen ihrer Partnerschaft für Demokratie bereits zum fünften Mal an diesen bundesweiten Aktionswochen.

Im Grundgesetz Artikel 1 steht geschrieben: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Menschenwürde ist nicht verhandelbar, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Glauben, Aussehen oder Identität. Das Grundgesetz bildet das Fundament für unser friedliches Zusammenleben, unsere Demokratie und unsere Freiheit. Besonders in Zeiten, in denen rechtsextreme Stimmen lauter werden, müssen wir gemeinsam Haltung zeigen. Lassen Sie nicht zu, dass Hass und Hetze unseren Alltag bestimmen. Stehen wir geschlossen für unsere demokratischen Grundwerte ein.

Unsere Stadt lebt von ihrer Diversität. Diese Vielfalt zu leben bedeutet, aktiv jeder Form von Ausgrenzung entgegenzutreten und sich solidarisch an die Seite derer zu stellen, die Diskriminierung erfahren.

Ich lade Sie herzlich ein, an den Aktionswochen teilzunehmen. Von künstlerischen Impulsen bis hin zu Dialogformaten bieten die vielfältigen Veranstaltungen Raum für Austausch, Inspiration und Reflexion. Mein Dank gilt den vielen engagierten Initiativen und Einrichtungen, die dieses Programm mit 21 Veranstaltungen ermöglicht haben.

Lassen Sie uns gemeinsam ein unmissverständliches Zeichen setzen:

„In Reutlingen halten wir zusammen – für 100 % Menschenwürde!“

Ihr

Thomas Keck

Oberbürgermeister

Internationale Wochen gegen Rassismus

Die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** finden jedes Jahr um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt. Seit 2022 koordiniert die **Partnerschaft für Demokratie Reutlingen** die Veranstaltungen in der Stadt. Die Aktionswochen setzen ein Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität und bieten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für 2026 lautet das Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“.

Mehr Informationen zu den Wochen gegen Rassismus in Deutschland:
www.stiftung-gegen-rassismus.de

#IWgR26
#InternationaleWochengegenRassismus
#100%Menschenwürde

16. - 29. März

© Stadthalle Reutlingen GmbH

Aktion

Zeichen gegen Hass & Hetze

Stadthalle Reutlingen, Manfred-Oechsle-Platz 1

Während den Internationalen Wochen gegen Rassismus wird die Stadthalle Reutlingen immer wieder in Regenbogenfarben erstrahlen. Mit dieser Farbenpracht wird ein Zeichen gegen Hass, Hetze und Rassismus gesetzt. Die Regenbogenfarben spiegeln dabei die Vielfalt aller Menschen und Kulturen in Reutlingen wider.

Veranstaltende: *Stadthalle Reutlingen*

Workshop

Kulturelle Unterschiede: Chance oder Problem? Ängste einordnen, Potenziale aufzeigen und einen realistischen Ausblick entwerfen

10:00 – 16:30 Uhr

Keb Bildungsraum, Schulstraße 28

nicht barrierefrei

Anmeldung: Anmeldung unter *www.keb-rt.de kontakt@keb-rt.de*.

Kosten: Eintritt 15 € / ermäßigt 5 €

Kultur, Rassismus & Vorurteile – Wo liegen die zentralen Unterschiede und welche Zusammenhänge gibt es zwischen ihnen? Interaktiv und mit vielen Praxisbeispielen gibt es unterschiedliche Perspektiven auf eines der zentralen Themen unserer Zeit und Gesellschaft. Konkretes Wissen für stichhaltige Argumentationen in den aufgeregten Debatten um Vielfalt und Zusammenhalt und wie das Zusammenleben gestaltet werden könnte, gibt es hier in einem lebendigen Workshop zu erleben!

Veranstaltende: *Keb Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V.*

© Claudia Guggemos

Samstag, 14. März

Aktion

Frauen lesen für Frauen

11:00 – 14:00 Uhr

Stadtbibliothek Reutlingen, Großes Studio, 3. OG Spendhausstraße 2

Zugang barrierefrei

© Alexey Hulsov (Pixabay)

Anmeldung: Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: Der Eintritt ist frei

Zum Internationalen Frauentag 2026 stellen Frauen aus Reutlingen jeweils ein oder mehrere Bücher vor oder lesen aus eigenen Texten. Die Auswahl umfasst dabei auch Beiträge, die sich kritisch mit Diskriminierung, Rassismus und kolonialen Denkmustern auseinandersetzen.

Es lesen:

Beate Kiefner

„Sehr geehrte Frau Ministerin“ von Ursula Krechel

Argiro Charlotte Mavromatis

„Das Zelt“ von Margaret Atwood

Dr. Gertraude Ralle

„Zeitgeschichte. Schicksal. Selbstbestimmung.“

Edeltraut Stiedl

„Die Experten“ von Merle Kröger

Veranstaltende: *Frauenforum Reutlingen und Stadtbibliothek Reutlingen*

Samstag, 14. März

Sport

Nachtfußballturnier 2026
Motto: „no racism“

19:00 – 01:00 Uhr

Wittumhalle, Wittumstraße 37

Zugang barrierefrei

Anmeldung: Anmeldung über die Einrichtungen

Eintritt frei

Fußballturnier der Jugendhäuser/Jugendtreffs und einem Team mit Geflüchteten

Veranstaltende: *Stiftung Jugendwerk Stadt Reutlingen*

© Stiftung Jugendwerk Reutlingen

Montag bis Samstag, 16. - 28. März

Ausstellung

„Gesichter der Religionen“

Während der Öffnungszeiten des Rathauses Mo-Fr 08:00 – 18:00 Uhr, Sa 08:00 – 13:00 Uhr

Rathaus Reutlingen, Marktplatz 22, Eingangsbereich neben der Rathaus-Information

Zugang barrierefrei

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei

Die Ausstellung lädt dazu ein, die religiöse Vielfalt Reutlingens kennenzulernen. Das Fotoprojekt des Rates der Religionen zeigt Porträts und Statements von zehn Menschen mit jüdischem, muslimischem und christlichem Hintergrund sowie aus der Baha'i-Gemeinde.

Sie alle sind in ihren Gemeinden aktiv und gestalten hier das religiöse Leben mit. Sie öffnen ein Fenster zu ihrem Glauben, ihrem Alltag und ihren Erfahrungen. Ihre Gesichter, Worte und Geschichten machen religiöse Identität greifbar und zeigen, wie unterschiedlich und gleichzeitig verbindend gelebter Glaube sein kann.

Veranstaltende:
Stadt Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung

© Rat der Religionen Reutlingen

Montag, 16. März

Kunstinstallation

Papier-Kolibris in Erinnerung an...

19:00 Uhr

Haus der Jugend, Museumstraße 7

Zugang barrierefrei

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei

© Rajya Karumanchi-Dörsam

Eine Kunstinstallation fliegt zu uns nach Reutlingen.

Über 500 handgefaltete Papier-Kolibris schweben als Mahnmal im Rahmen unserer Wochen gegen Rassismus.

Jeder Kolibri ist ein Unikat und trägt den Namen eines Menschen, der in Deutschland Opfer rechtsextremer und rassistischer Gewalt wurde. Trotz ihrer kleinen Größe sind Kolibris stark. Sie stehen in der Luft und fordern uns auf, hinzusehen. Die Opfer sind keine „Einzelfälle". Das Kunstwerk von Rajya Karumanchi-Dörsam mahnt zu Anerkennung, Aufklärung, Erinnerung und Veränderung, denn „Niemand ist unbedeutend und soll vergessen werden".

Die Kolibris sind bis zum 29.03.2026 bei uns in Reutlingen und können besucht werden.

Die Künstlerin, Rajya Karumanchi-Dörsam, kommt uns am 16.03.2026 um 19:00 Uhr besuchen, um über ihre Kunst in den Austausch zu treten. Die Papier-Kolibris sind eine Leihgabe des Dokumentationszentrums und Museum Migration in Deutschland (DOMiD).

Veranstaltende: *Stadtjugendring Reutlingen e.V.*
Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

Dienstag, 17. März

Lesung

Francine Feuné: „Meine Familie, mein Leben"

18:30 – 20:00 Uhr

Globales Klassenzimmer des EPiZ in der Wörthstraße 17

Zugang nicht barrierefrei

Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei.
In ihrem Debutroman erzählt Francine Feuné die Geschichte von Ester, die mit ihrem Mann Stéphane aus Kamerun nach Deutschland zieht, um dort eine Familie zu gründen. Trotz beruflicher Herausforderungen, Hindernissen und Enttäuschungen erfüllt sich ihr Traum nach und nach – aus einer kleinen wird eine große Familie.

Im Anschluss wird es möglich sein, Fragen zu stellen und mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltende: *BtE Baden-Württemberg / EPiZ Reutlingen*

© Liegen bei Francine Freuné

Mittwoch, 18. März

Lesung

„Unser Schmerz ist unsere Kraft: Neonazis haben unsere Väter ermordet“

19:30 – 21:00 Uhr

Haus der Jugend, Museumstraße 7

Zugang barrierefrei

Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei.

Foto Gamze Kubaşık: © Simon Milz

Foto Christine Werner: © Karin Maigut

Semiya war vierzehn Jahre alt, Gamze zwanzig, als ihre Väter von der rechtsextremen Terrorzelle „Nationalsozialistischer Untergrund“, NSU, ermordet wurden. In „Unser Schmerz ist unsere Kraft“ erzählen sie unterstützt durch die Co-Autorin Christine Werner in Form von Gedächtnisberichten, Telefonaten und Chats unmittelbar, wie sie die erschütternden Geschehnisse damals erlebt haben. Gamze Kubaşık, Tochter des getöteten Mehmet Kubaşık und Co-Autorin Christine Werner stellen im Haus der Jugend das erzählende Sachbuch vor.

Veranstaltende: *Stadtbibliothek Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung der Stadt Reutlingen, Partnerschaft für Demokratie Reutlingen*

Donnerstag, 19. März

Dialogformat

Wie geht es dir mit der Diskussion um das Stadtbild? Sprechen & Zuhören mit Theater PATATI PATATA

19:30 Uhr – 21:30 Uhr

„Baumhaus“ Lounge im Kunstmuseum, Spendhausstraße 4

Zugang barrierefrei

Anmeldung: unter *www.keb-rt.de* / *kontakt@keb-rt.de*

Kostenfrei, wir freuen uns über einen freiwilligen Beitrag zugunsten von PATATI-PATATA

Wie geht es dir mit der Diskussion um das Stadtbild?

Im Rahmen der Wochen gegen Rassismus laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen - gerade auch nach der Wahl!

Wir beginnen den Abend mit einer Szene aus dem Stück „In der WunderBAR“ des interkulturellen Ensembles „Theater für Alle“ am Theater PATATI-PATATA. Es spielen Menschen aus 7 Ländern mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Danach laden wir ein zum Dialogformat Sprechen & Zuhören, entwickelt von Mehr Demokratie e. V. Es stehen Ihre Erfahrungen und Perspektiven im Mittelpunkt. In kleinen Gruppen sprechen wir nach festen Regeln miteinander – respektvoll, gleichberechtigt und ohne Bewertung. So entsteht Raum für echtes Zuhören und neue Verständigung.

Veranstaltende: *Keb Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V., Caritas, Kunstmuseum, Asylpfarramt Reutlingen, Diakonieverband Reutlingen*

Freitag, 20. März

Projektvorstellung

Multimediales Mapping-Projekt „Can the city speak?"

15:00 – 19:00 Uhr

15:00 Uhr: Treffpunkt Eingang der VHS Reutlingen, Spendhausstraße 6

18:00 Uhr: Vorstellung Mapping-Projekt im Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23

Zugang barrierefrei

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei

Das Projekt macht die Stimmen von Geflüchteten aus Reutlingen hörbar – in Anlehnung an „Can the city speak?" des Radios Wüste Welle aus Tübingen (*city.wueste-welle.de*).

Mithilfe einer digitalen Stadtkarte von Reutlingen wird sichtbar, welche Einrichtungen im Stadtteil Betzingen und darüber hinaus zur Integration von Geflüchteten beitragen, was für eine Bedeutung die Orte für diese haben, wie sie die Orte nutzen und inwiefern diese zur Stärkung der Menschenwürde beitragen und Rassismus vorbeugen.

Die von den Teilnehmenden ausgewählten Orte werden im Rahmen eines gemeinsamen Stadtrundgangs ab 15 Uhr besucht. Im Anschluss folgt um 18 Uhr eine Präsentation des Mapping-Projekts „Can the city speak?" im franz.K, bei der ausgewählte Audiobeispiele vorgestellt werden.

Veranstaltende: *Diakonieverband Reutlingen, Freies Radio Wüste Welle*

© Diakonieverband Reutlingen, Freies Radio Wüste Welle

Samstag, 21. März

Vorlesen für Kinder

Kinderbücher aus der ganzen Welt

11:00 – 13:00 Uhr

Stadtbibliothek, Kinderbereich

eingeschränkt barrierefrei

© Alexas_Fotos (pixabay)

Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei

Wir lesen Kindergartenkindern aus Büchern vor, die verschiedene Lebensrealitäten von Kindern aus aller Welt thematisieren.

Veranstaltende: *Stadtbibliothek Reutlingen, Omas gegen Rechts Reutlingen*

Sonntag, 22. März

Stadtrundgang

„Auf (post-)kolonialen Spuren in Reutlingen“

11:00 – 13:30 Uhr

Kaiser Wilhelm-Denkmal in der Planie (Ecke Kaiserstraße)

Zugang barrierefrei

Anmeldung: per E-Mail an *rt-postkolonial@epiz.de*

Eintritt frei

Welche Spuren der Kolonialgeschichte sind direkt vor unserer Haustüre in Reutlingen zu finden? Welche Auswirkungen davon sind heute (noch) sicht- und erlebbar und was hat das mit uns zu tun?

Ausgehend von der Geschichte werfen wir einen kritischen Blick auf die Gegenwart und möchten ins Gespräch kommen über Machtverhältnisse, Identitäten, Teilhabe und Gestaltung von Gesellschaft. Es geht also nicht nur um eine historische Spurensuche, sondern vor allem um die Kontinuitäten - wie wirken koloniale Erzählungen und Systeme immer noch nach, welchen Einfluss haben sie auf unser Denken und Handeln und welche Handlungsoptionen haben wir?

Veranstaltende: *BtE Baden-Württemberg, EPiZ Reutlingen*

© EPiZ Reutlingen

Montag, 23. März

Politischer Filmabend

„Der marktgerechte Patient“

18:30 – 21:00 Uhr

DGB Reutlingen, Gustav-Werner-Straße 25

Zugang barrierefrei

Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei

Politik trifft Popcorn

Gerade in der Pflege werden immer mehr Menschen aus Drittstaaten nach Deutschland geholt – denn es fehlt Personal.

Hier sind alle Angestellte schweren Arbeitsbelastungen ausgesetzt. Hinzu kommen immer mehr diskriminierende und rassistische Bemerkungen.

Wir wollen uns das System „Gesundheit“ genauer anschauen und gemeinsam diskutieren, wie wir bessere Arbeitsbedingungen erreichen können – für alle Kolleg*innen!

Veranstaltende: *DGB-Jugend Reutlingen*

© Mit Canva erstellt

Dienstag, 24. März

Argumentationstraining

Klare Haltung im Alltag zeigen – Schlagfertig gegen Stammtischparolen, diskriminierende Aussagen und rechte Sprüche

18:30 – 20:00 Uhr

Haus der Jugend, Museumstraße 7

Zugang barrierefrei

Anmeldung: per E-Mail an Nadja Akel: *Akel.n@diakonie-wuerttemberg.de*

Eintritt frei

Ob im Bus, im Büro oder im Freundeskreis – immer wieder begegnen uns rechte Parolen oder menschenverachtende Aussagen. Oft sind wir sprachlos oder unsicher: Kontern oder lieber ignorieren? Im Workshop schauen wir, was hinter solchen Aussagen steckt, und entwickeln Strategien, um klar, ruhig und wirkungsvoll zu reagieren – ohne uns selbst zu überfordern. Mit Übungen und Tipps wollen wir mehr Sicherheit im Umgang mit solchen Situationen gewinnen. Wir trainieren Argumentationstechniken und erproben konkrete Gesprächssituationen – für ein respektvolles, solidarisches Miteinander.

Veranstaltende: *Diakonisches Werk Württemberg, Fachstelle Antidiskriminierung und Migration, Kirchlich Diakonische Fluchtarbeit*

Mittwoch, 25. März

Dialogformat

Der Nahostkonflikt – Ein Konflikt der zutiefst verunsichert. Sprechen & Zuhören

19:00 Uhr – 21:00 Uhr

City Kirche Reutlingen, Nikolaiplatz 1

Zugang barrierefrei

Anmeldung: unter *www.keb-rt.de* / *kontakt@keb-rt.de*
Eintritt frei.

Der Nahostkonflikt berührt viele von uns tief – emotional, historisch, politisch und persönlich. Er reicht weit zurück, ist geprägt von Hoffnungen und Enttäuschungen, von Gewalt und Verletzungen auf allen Seiten. Und zugleich erleben wir, wie dieser Konflikt weit über die Region hinaus wirkt. Spaltung und Polarisierung in deutschen Diskursen folgten dem Hamas Massaker des 7. Oktobers und dem darauffolgenden Gaza-Krieg, der in seiner menschenrechtsverletzenden Kriegsführung unzählige zivile Opfer forderte.

Wie geht es mir mit dem Nahostkonflikt – und was macht das mit unserem Zusammenleben?

Wir laden herzlich ein zum Zusammenkommen, Sprechen und Zuhören.

Sprechen & Zuhören ist ein moderiertes Gesprächsformat und kann eine Möglichkeit bieten, Brücken zu bauen, einen Moment des Zuhörens zu schaffen, in dem jede*r seine Perspektive einbringen kann. Beim Dialogformat Sprechen & Zuhören von Mehr Demokratie e. V. stehen Ihre Erfahrungen und Perspektiven im Mittelpunkt. In kleinen Gruppen sprechen wir nach festen Regeln miteinander – respektvoll, gleichberechtigt und ohne Bewertung. So entsteht Raum für echtes Zuhören und neue Verständigung.

Veranstaltende: *Keb Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V., Citykirche, Fachstelle Antidiskriminierung und Migration Region Reutlingen – Neckar/Alb, Diakonisches Werk Württemberg, EB Reutlingen*

Mittwoch, 25. März

Theaterstück

„Schneewittchen & die 7. Wenn Träume Wirklichkeit werden!“

19:30 – 21:30 Uhr, Einlass ab 18:45 Uhr

Kolpinghaus, Liststraße 26

Zugang barrierefrei

Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei

Spenden willkommen

© Theater der Generationen

Ein lustiges und herzliches Theaterstück!

Schneewittchen, ein junges, modernes Mädchen ist eine Allrounderin im Jacky-Apfel Club ihrer strengen Stiefmutter. Sie mixt Cocktails, bedient die Gäste und putzt. Doch dann, wenn sie müde ins Bett fällt, träumt sie immer wieder von einer liebevollen Frau, die sie nie kannte. Ob das ihre leibliche Mutter ist, die sie nie kennenlernen durfte?

Als die 7 Zwerge – ein lustiges, kleines Team – im Club auftauchen, beschließen sie Schneewittchen bei ihrer Suche nach der echten Mutter zu unterstützen. Mit Musik, Tanz und viel Herz begleiten die Zwerge Schneewittchen auf der Suche und ihrer Flucht aus dem Club-Abgrund.

Im Anschluss freuen wir uns, Sie zu einem Sektempfang mit internationalem Fingerfood begrüßen zu dürfen – die perfekte Gelegenheit, um mit der Theatergruppe ins Gespräch zu kommen! Dabei handelt es sich um ein wahrhaft globales Ensemble. 9 Menschen aus 9 Ländern, die selbst oder deren Familien Flucht- oder Migrationserfahrung haben.

Veranstaltende: *Kolpinghaus Reutlingen e.V.*

Donnerstag, 26. März

Lesung

„Shut Up and Hide. Memoiren einer Überlebenden aus Ruanda“ mit Tete Loeper

19:00 – 20:00 Uhr

online, über Zoom
(Link wird nach Anmeldung rechtzeitig verschickt)

Anmeldung: bitte mit QR-Code oder über folgenden Link: *https://is.gd/AwENzT*

In diesem zutiefst bewegenden Buch erzählt die Autorin von ihrer Kindheit während des Genozides an den Tutsi in Ruanda. Sie verlor alles - ihre Familie, ihre Heimat, ihre Unschuld. Jahre später kehrt sie in das zerstörte Dorf zurück, auf der Suche nach Bruchstücken einer verlorenen Welt. Doch die Vergangenheit ist nur noch ein Schatten, der schmerzlich offenbart, was nie wieder zurückkommt.

Eine Geschichte von unvorstellbarem Verlust, schmerzhafter Erinnerung und der zerbrechlichen Hoffnung, die auch in den dunkelsten Stunden weilt.

In diesem Online-Format wird Tete Loeper aus ihrer Autobiografie vorlesen. Danach wird es möglich sein. mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltende: *BtE Baden-Württemberg / EPiZ Reutlingen*

© Tete Loeper

Vortrag und Diskussion

Racial Profiling in Deutschland

19:00-20:00 Uhr

Jugendhaus Ariba, Heinestraße 74

Zugang barrierearm (eine Stufe)

Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei

Obwohl es gesetzlich verboten ist, passiert es Menschen mit einem „nicht typisch deutschen Aussehen", dass sie von der Polizei gesondert kontrolliert werden.

Für betroffene Personen gibt es kaum Möglichkeiten sich dagegen zu wehren.

Wir wollen über die Probleme des Racial Profiling sprechen und Handlungsoptionen aufzeigen.

Wir sprechen aber auch über Rassismuserfahrungen im Sport oder abends im Club. Bringt gerne eure Themen mit ein.

Fars Andeghergis von der Antidiskriminierungsberatung (Adis e.V.) führt ins Thema ein und steht für Fragen zur Verfügung.

Veranstaltende: *Jugendhaus Ariba / Adis e.V.*

Poetry Slam

Arts Against Injustice, Vol. 2

Einlass ab 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr

Kunstmuseum Reutlingen, Spendhausstraße 4

Zugang barrierefrei

Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei.

Arts Against Injustice geht in die nächste Runde. Wir laden euch zu einem Poetry-Slam-Abend ein, der Raum für BPoC- und Ally-Perspektiven schafft. Unsere Stimmen sind nicht leise – unsere Kunst ist Widerstand.

Du möchtest selbst auf die Bühne? Reiche deinen Text oder Texte bis zum 8. März 2026 per E-Mail an *info@partnerschaft-demokratie-rt.de* ein. Bitte sende kurze Angaben zu deiner Person (Name/Künstler:innenname, Alter, Beruf(ung), Wohnort sowie Kontaktmöglichkeiten und ein Fun-Fact) mit. Die Rückmeldung erfolgt in der darauffolgenden Woche inklusive Online-Meet-up. Auftretende Künstler:innen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung als Wertschätzung ihres Beitrags.

Veranstaltende: *Stadtjugendring Reutlingen e.V., Partnerschaft für Demokratie*

© iStock.de – AnnaStills

Themennachmittag

Black Hair – Rituals & Stories

14:00 – 18:00 Uhr

Eberhardstraße 4, Haus der Kulturen

Aufgrund von Sanierungsarbeiten aktuell nicht barrierefrei

Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei

Im Rahmen der Wochen gegen Rassismus lädt Blacks Connected e.V. zu einem kulturell-politischen Themennachmittag ins Haus der Kulturen ein. Im Mittelpunkt stehen Schwarze afrikanische Haarkunst, ihre Geschichte und ihre Bedeutung als Ausdruck von Identität, Widerstand und Selbstbestimmung.

© Moshood Adekunle

- **Storytelling & Austausch**

  Geschichten und Hintergründe zur afrikanischen Haarkunst

  – von dem Yoruba über die Zeit der Versklavung bis zu heutigen Widerstandsbewegungen

  – politische und kulturelle Bedeutung in afrikanischen Ländern, den USA und Großbritannien

  Stichworte: Black Consciousness, Rassismus, Identität

- **Bilderausstellung**

  „Black & Fragile"

- **Mitmach-Angebote**

  Flechten von Haaren und Strähnen (nur als Demo)

  Sammlung und Präsentation von Gegenständen rund um Black Hair

- **Bildprojektion, Musik, Kulinarisches**

  Die Veranstaltung bietet Raum für Begegnung, Erinnerung und Austausch und macht die kulturelle, historische und politische Bedeutung Schwarzen Haares sichtbar.

Veranstaltende: *Blacks Connected e.V.*

Jamsession

Easy Sunday – interkulturelle Jamsession

17:00 – 21:00 Uhr

Kulturzentrum franz.K
Unter den Linden 23

Zugang barrierefrei

Anmeldung: Anmeldung für Besucher:innen ist nicht erforderlich. Anmeldung für Musiker:innen spontan oder mit Anmeldung unter *easysunday@franzk.net*.

Eintritt frei

Interkulturelle Jamsession bis 20 Uhr für Musiker:innen & Bands. Anmeldung für Besucher:innen ist nicht erforderlich. Mit Kinderspielecke: Malen, Basteln, Trommeln

17:00-19:00 Kinderprogramm, parallel dazu

17:00-20:00 interkulturelle Jamsession

20:00-21:00 Musikalischer Ausklang

Veranstaltende: *Kulturverein franz.K e.V.*

Impressum

Partnerschaft für Demokratie Reutlingen
Stadt Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung
Marktplatz 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 07121 3035501
E-Mail: partnerschaft-demokratie@reutlingen.de
www.reutlingen.de/partnerschaft-demokratie

Gestaltung: 2nachAcht.de
Stand: Februar 2026

Beteiligte Vereine und Institutionen

ARIBA Laut. Stark!
Bastille Laut. Stark!
Jugendwerk Reutlingen Laut. Stark!
OMAS GEGEN RECHTS
Laut. Stark! Kinder- und Jugendarbeit Reutlingen
Bildung Connection
caritas
Not sehen und handeln Caritas
DGB Jugend
Citykirche Reutlingen
Diakonie Württemberg
Diakonieverband Reutlingen
adis e.V. Antidiskriminierung Empowerment Praxisentwicklung
BtE Bildung trifft Entwicklung Baden-Württemberg
(POST-)KOLONIALE SPUREN REUTLINGEN
FRAUEN FORUM REUTLINGEN
EPiZ
KOLPING REUTLINGEN Haus
kbw Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V.
franz.K Kultur im alten französischen Kino
KUNSTMUSEUM REUTLINGEN
Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.
STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN
STADTHALLE REUTLINGEN
Freies Radio Wüste Welle 96.6

Koordination durch:

Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

Reutlingen

SJR

Gefördert vom

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Titelbild: © iStock - melitas